

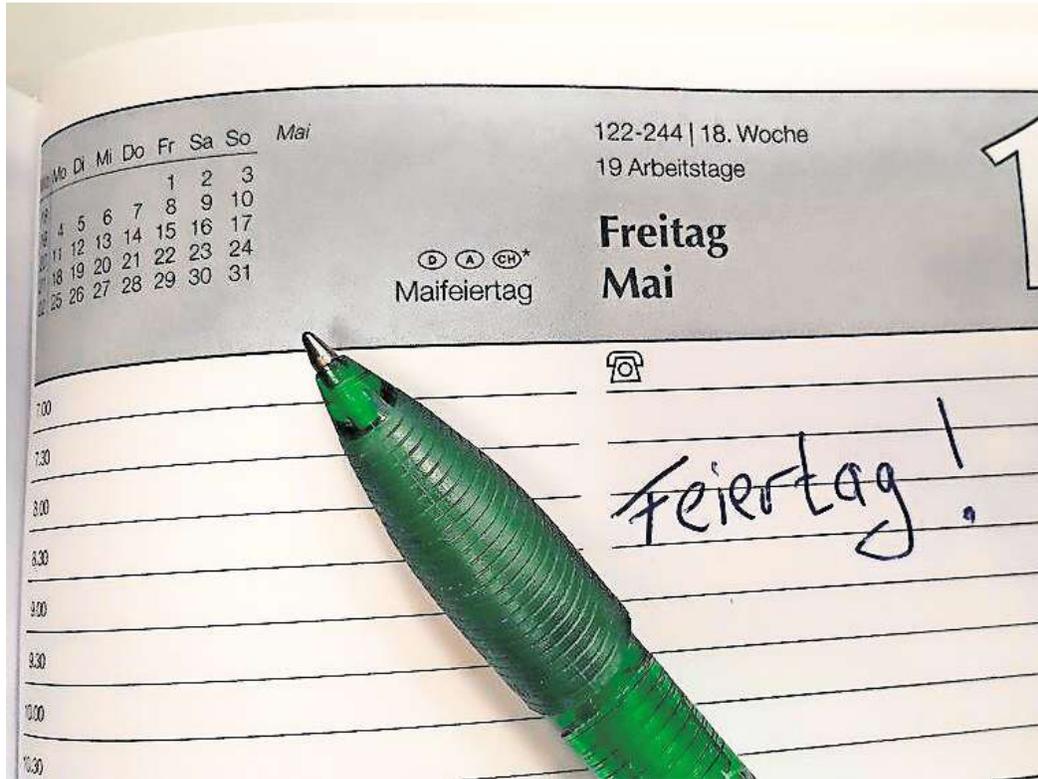
Würden Sie auf einen Feiertag verzichten, um die Wirtschaft zu stärken?

hallo-Umfrage: Mitmachen und einen **50-Euro-Gutschein** von Expert gewinnen

Gifhorn. Sind die Deutschen bereit, auf einen Feiertag zu verzichten, um damit der Wirtschaft zu helfen? Diesen Vorschlag machen Wirtschaftsvertreter. Doch das Ansinnen scheint laut einer aktuellen Umfrage nicht auf Gegenliebe zu stoßen. Der Umfrage zufolge möchten 57 Prozent der Deutschen die bestehenden Feiertage behalten. Nur 34 Prozent der Befragten wären bereit, einen Feiertag zu opfern.

Dabei ist die Verteilung der Feiertage in Deutschland sehr unterschiedlich. Die meisten Feiertage haben die Menschen, die im Süden des Landes leben. In Bayern, Baden-Württemberg und im Saarland gibt es zwölf gesetzliche Feiertage. In Niedersachsen gibt es zehn gesetzliche Feiertage.

Vielen Befragten wäre es wichtig, eine gewisse Gerechtigkeit bei der Feiertagsverteilung im Lande zu schaffen. Sie würden sich daher wünschen, dass die Bundesländer mit weniger Feiertagen mehr bekommen.



Wären Sie bereit, auf einen Feiertag zu verzichten?

FOTO: NORMEN SCHOLZ /PAZ

Ihre Meinung zählt

Deshalb wollen wir gerne von Ihnen wissen: Wären Sie bereit, auf einen Feiertag zu verzichten? Wer an unserer AZ-Umfrage teilnimmt, kann einen 50-Euro-Gutschein von Expert gewinnen.

Ergebnis der letzten Umfrage

In der letzten Woche wollten wir von Ihnen wissen, wie Sie zur Vier-Tage-Woche stehen? Das sind die Ergebnisse der Umfrage:

- 47,8 Prozent finden, dass die Idee nicht für jedes Unternehmen umsetzbar ist.
- 32,6 Prozent finden die Idee einer Vier-Tage-Woche total gut.
- 19,6 Prozent finden, dass die Vier-Tage-Woche völlig überbewertet wird.



Direkt zur Umfrage: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.

Clever sparen:
Digitale AZ/WAZ
mit Tablet
zum exklusiven
Vorteilspreis.

E-Paper
im 1. Jahr
30 %
günstiger



Jetzt online abschließen:
abo.WAZ-online.de/angebot25
oder telefonisch unter 05171/406 176

Aller-Zeitung
Wolfsburger Allgemeine



Wissen, was **Wolfsburg**,
Gifhorn, die Region und
die Welt bewegt.